

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 15.09.2022

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:41 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD wird vertreten von RFr Lerche

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE wird vertreten von RH Dr. Plinke

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE wird vertreten von RFr Kluth

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Bianca Braunschweig - BIBS

Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten fehlt entschuldigt

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Frau Sonja Lerche - SPD vertritt RH Bratmann

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE vertritt RFr Jalyschko

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE vertritt RH Böttcher

Gäste

Herr Matthias Henze - Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG („BS|Energy“)

Personalvertretung

Frau Corinna Erichsen - Gesamtpersonalrat

Herr Thomas Meyer - Gesamtpersonalrat

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II

Herr Henning Sack – FBL 10

Herr Markus Schlimme – FBL 20

Frau Dr. Svetlana Katolnik - AbtL 20.1

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2

Herr Sascha Jelitto - StL 20.31

Protokollführung

Herr Nils Roßmann – FB 10

Herr Lars Weber – FB 20

Frau Johanna Pomykaj – FB 20

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 22 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 23 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2022 | |
| 24 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2022 | |
| 25 | Mitteilungen (Personal) | |
| 25.1 | Personalkostenhochrechnung August 2022 | 22-19395 |
| 26 | Anträge (Personal) | |
| 27 | Berufung von einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis | 22-19265 |

28	Anfragen (Personal)	
28.1	'Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung' in die Tat umsetzen	22-19542
28.1.1	'Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung' in die Tat umsetzen	22-19542-01
29	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
30	Mitteilungen (Finanzen)	
30.1	Integriertes Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0)	22-18957
30.1.1	Integriertes Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0) Änderungsantrag zur Vorlage 22-18957	22-18957-01
31	Anträge (Finanzen)	
31.1	Zeitliche Einschränkung Mobil-Ticket aufheben, Verfahren vereinfachen	22-18867
31.1.1	Zeitliche Einschränkung Mobil-Ticket aufheben, Verfahren vereinfachen	22-18867-01
31.2	Lokalen Härtefallfonds einrichten	22-19445
32	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG- Änderung der Satzung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	22-19351
33	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme	22-19253
34	Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung)	22-19257
35	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19541

35.1	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19541-01
35.2	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19541-02
35.3	Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	22-19541-03
36	Gewährung von Fördermitteln der Kommunalen Wohnraumförderung	22-19299
37	Auflösung des Erbbaurechtes über das Grundstück Madamenweg 91 Erbbaurechtsnehmerin: No-Limit GmbH	22-19209
38	Verzicht auf die Erhebung von Erbbauzinsen für das Objekt Studentenwohnheim Emsstraße 2, 2 a, 2 b, Münchenstraße 22, 24, 26 für die Dauer von weiteren 10 Jahren	22-19237
39	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	22-19311
39.1	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	22-19311-01
40	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	22-19312
40.1	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	22-19312-01
41	Anfragen (Finanzen)	
41.1	Energiesperren	22-19449
41.1.1	Energiesperren	22-19449-01
41.2	Energiesparen in den städtischen Gesellschaften	22-19513
41.2.1	Energiesparen in den städtischen Gesellschaften	22-19513-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

22. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

23. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2022

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

24. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2022

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 6 Dagegen: 0 Enthaltung: 4

25. Mitteilungen (Personal)

25.1. Personalkostenhochrechnung August 2022

22-19395

Ergebnis: Die Mitteilung 22-19395 wird zur Kenntnis genommen.

26. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

27. Berufung von einer Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis

22-19265

Beschluss:

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Harxbüttel	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Hermann, Martin
2	Timmerlah	Stellvertretende Ortsbrandmeisterin	Menzel, Julia

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

28. Anfragen (Personal)

28.1. 'Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung' in die Tat umsetzen **22-19542**

Ergebnis: Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 22-19542-01 beantwortet.

28.1.1. 'Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung' in die Tat umsetzen **22-19542-01**

Ergebnis: Die Stellungnahme 22-19542-01 wird zur Kenntnis genommen.

29. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

30. Mitteilungen (Finanzen)

30.1. Integriertes Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0) **22-18957**

Ergebnis: Die Mitteilung 22-18957 wird zur Kenntnis genommen.

**30.1.1. Integriertes Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0)
Änderungsantrag zur Vorlage 22-18957** **22-18957-01**

Ergebnis: Der Änderungsantrag 22-18957-01 wird zur Kenntnis genommen.

30.2. Mündliche Mitteilung

Herr Erster Stadtrat Geiger informiert zur Zinsentwicklung seit Jahresbeginn und zur erwarteten Zinsbelastung im Haushalt 2023/2024.

31. Anträge (Finanzen)

31.1. Zeitliche Einschränkung Mobil-Ticket aufheben, Verfahren vereinfachen **22-18867**

Beschlussvorschlag:

„Der Rat möge beschließen:

Die Vertreter:innen der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweiger Verkehrs GmbH anzuweisen, die folgenden Schritte vorzunehmen:

Die zeitliche Einschränkung der Nutzung des „BS-Mobil-Tickets“ wird aufgehoben. Das „BS-„Mobil-Ticket-Plus“ wird eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 1 Dagegen: 10 Enthaltung: 0 **ABGELEHNT!**

31.1.1. Zeitliche Einschränkung Mobil-Ticket aufheben, Verfahren vereinfachen

22-18867-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 22-18867-01 wird zur Kenntnis genommen.

31.2. Lokalen Härtefallfonds einrichten

22-19445

Herr Erster Stadtrat Geiger verliest eine Stellungnahme von BS|Energy. Er beantwortet Rückfragen aus dem Gremium.

Zur Einrichtung eines lokalen Härtefallfonds erfolgt eine Aussprache im Gremium. Für die Einrichtung eines lokalen Härtefallfonds fehlen nach aktuellem Stand noch genaue Rahmenbedingungen sowie feste Kriterien zur Umsetzung von Seiten der Landesregierung. Der Niedersächsische Städtetag empfiehlt daher bei der Einrichtung lokaler Härtefallfonds von Alleingängen abzusehen und erwartet von der Landesregierung klare und einheitliche Regelungen zur Ausgestaltung und Administration eines örtlichen Härtefallfonds.

Ratsherr Sommerfeld fragt nach den Handlungsmöglichkeiten der Stadt Braunschweig in Bezug auf diesen Fonds – insbesondere was BS-Energy (Veolia) dazu beitragen könnte.

Ratsherr Flake bittet um eine Mitteilung zur nächsten Ratssitzung zum aktuellen Sachstand bezüglich der Einrichtung lokaler Härtefallfonds in Niedersachsen. Er bittet um Ausführungen, was seit dem Spitzengespräch der Niedersächsischen Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden am 9. August 2022 in dieser Angelegenheit geschehen ist (s. öffentliche Mitteilung zur Ratssitzung am 27. September 2022 – Drucks.-Nr.: 22-19648).

Beschlussvorschlag:

„BS Energy wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig, dem Mieterverein Braunschweig und weiteren lokalen Akteuren zeitnah einen Härtefallfonds zur Abwendung von Strom- und Gassperren einzurichten. Zur Finanzierung dieses Fonds sollen insbesondere auch die von der niedersächsischen Landesregierung angekündigten Mittel genutzt werden.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 1 Dagegen: 10 Enthaltung: 0 **ABGELEHNT!**

32. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Änderung der Satzung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

22-19351

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

- die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG in deren Gesellschafterversammlung sowie
- die Änderung der Satzung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG in deren Hauptversammlung entsprechend den als Anlage beigefügten Neufassungen zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**33. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Zustimmung zu einer Investitionsmaßnahme**

22-19253

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erneuerung der LED-Rangbeleuchtung in der Volkswagen Halle mit einem Investitionsvolumen von rd. 197 T€ (netto) im Jahr 2022 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

34. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung)

22-19257

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte Sechzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen und Verwaltungstätigkeiten der Stadt Braunschweig auf dem Gebiet des eigenen Wirkungskreises (Verwaltungskostensatzung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

22-19541

Ratsherr Sommerfeld bittet um Erläuterungen zum nächsten Verwaltungsausschuss, welche Auswirkungen sich für die Grundschule Broitzem und für die Baumaßnahme Sonnenstraße – Am Hohen Tore ergeben, wenn Deckungsmittel aus diesen Projekten bereitgestellt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35.1. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

22-19541-01

Beschluss:

„Den in der Ergänzungsvorlage aufgeführten außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß §§ 117 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 35.2. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **22-19541-02**

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 35.3. Haushaltsvollzug 2022 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG** **22-19541-03**

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §§ 117 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 36. Gewährung von Fördermitteln der Kommunalen Wohnraumförderung** **22-19299**

Beschluss:

„Der Baugenossenschaft Wiederaufbau e. G. wird vorbehaltlich der Bewilligung des jeweiligen Förderdarlehens des Landes Niedersachsen ein Zuschuss im Rahmen der kommunalen Wohnraumförderung i. H. v. 51.706,50 Euro gewährt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 37. Auflösung des Erbbaurechtes über das Grundstück Madamenweg 91** **22-19209**
Erbbaurechtsnehmerin: No-Limit GmbH

Beschluss:

„Der Erbbaurechtsvertrag über das Grundstück Madamenweg 91 mit der No-Limit GmbH wird vorzeitig mit Ablauf des 30.11.2022 aufgehoben“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 38. Verzicht auf die Erhebung von Erbbauzinsen für das Objekt Studentenwohnheim Emsstraße 2, 2 a, 2 b, Münchenstraße 22, 24, 26 für die Dauer von weiteren 10 Jahren** **22-19237**

Beschluss:

„Auf die Erhebung eines Erbbauzinses für das Studentenwohnheim Emsstraße 2, 2 a, 2 b,

Münchenstraße 22, 24, 26 wird ab 01.01.2023 für die Dauer von weiteren 10 Jahren verzichtet.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

39. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € **22-19311**

Ergebnis: Beschlossen in der Fassung der 1. Ergänzungsvorlage 22-19311-01.

39.1. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € **22-19311-01**

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen in der Fassung der 1. Ergänzung Nr. 22-19311-01 aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

40. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € **22-19312**

Ergebnis: Beschlossen in der Fassung der 1. Ergänzungsvorlage 22-19312-01.

40.1. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € **22-19312-01**

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen in der Fassung der 1. Ergänzung Nr. 22-19312-01 aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

41. Anfragen (Finanzen)

41.1. Energiesperren **22-19449**

Ergebnis: Die Anfrage wird mit Stellungnahme 22-19449-01 beantwortet.

41.1.1.Energiesperren **22-19449-01**

Ratsherr Sommerfeld bittet um folgende ergänzende Informationen:

1. Warum macht BS|Energy bei Zahlungsrückständen des Kunden nicht von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch, die Rückstände innerhalb von 18 Monatsraten auszugleichen, sondern fordert eine Rückzahlung innerhalb von 11 Monaten?

2. Wie ist die Rechtslage bei zu verhängenden Energiesperren? Muss BS|Energy vor der Unterbrechung der Grundversorgung überprüfen, ob durch die Sperrung eine Gefahr für Leib und Leben des Kunden entstehen könnte. Bisher müssen Betroffene BS|Energy von sich aus auf eine solche Situation hinweisen, um eine Sperrung zu verhindern.

Die Fragen werden nach Abstimmung mit BS|Energy im Rahmen einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen an den FPDA beantwortet.

Ergebnis: Die Stellungnahme 22-19449-01 wird zur Kenntnis genommen.

41.2. Energiesparen in den städtischen Gesellschaften

22-19513

Ergebnis: Die Anfrage wird mit Stellungnahme 22-19513-01 beantwortet.

41.2.1.Energiesparen in den städtischen Gesellschaften

22-19513-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 22-19513-01 wird zur Kenntnis genommen.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Roßmann
Schriftführer Personal